



# Willingen (W8)

Wanderung

regionaler Wanderweg



Bank auf dem Hohen Eimberg - © Tourist-Information Willingen, Wolfgang Detemple



## Tourdaten:

medium  
Schwierigkeit

12,9 km  
Distanz

3 h 43 min  
Dauer

358 m  
Höhenmeter  
(aufsteigend)

358 m  
Höhenmeter  
(absteigend)

802 m  
Höchster Punkt

481 m  
Niedrigster Punkt



## Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

## Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

## Treis - Hoher Eimberg - Lommerke - Schwalefeld

Der Weg führt über den Kamm des Treis mit seiner Höhenlage von rund 800 m ü. NN. Unterwegs gibt es viele alte Grenzsteine zu sehen. Sie sind zum Teil 500 Jahre alt und markieren die historische Grenze zwischen dem Fürstentum Waldeck und Kurköln, die heutige Landesgrenze zwischen Hessen und Nordrhein-Westfalen.

## Merkmale:

### Informationen

Kulturell interessant, Rundweg, Beschilderung, Barrierefrei

## Adresse:

Am Hagen 10  
34508 Willingen (Upland) - Willingen

+49 5632 / 9694353

+ 49 5632 / 9694395

[www.willingen.de/](http://www.willingen.de/)

[willingen@willingen.de](mailto:willingen@willingen.de)

## Autor:

Tourist-Information Willingen

### Startpunkt:

Besucherzentrum Willingen, Am Hagen 10, 34508 Willingen (Upland)

### Zielpunkt:

Besucherzentrum Willingen, Am Hagen 10, 34508 Willingen (Upland)

### Wegbeschreibung:

W8 und Uplandsteig führen den ersten Kilometer gemeinsam durch Willingen, an der Uplandschule vorbei ("Eliteschule des Sports"), durch den Kurgarten, den Ort und dann hinauf zum Sonnenweg. Oberhalb dessen trennen sich beide Wege, der W8 zweigt links ab. Stetig ansteigend, erst auf dem Fahrweg, am Parkplatz vorbei, dann auf Schotter bis oben zum Treis mit seinem höchsten Punkt, dem Hohen Eimberg (804 m). Ein Rundumblick lohnt sich!

Und nun auf der Landesgrenze entlang, viele alte Grenzsteine grüßen. Gut 2,5 km bleiben wir auf Höhe 800, vorbei am Frühstückspfad (Schutzhütte) der Schnade Brilon und kurz vor dem nächsten Waldstück erst rechts, danach wieder links abbiegen. Genießen Sie hier die Weite des Uplands.

Im großen Bogen hinunter und danach nochmals links ab bis zur "Butterdelle" an der Grenze. Nach erneutem Bogen sofort links hinunter, wo wir in einer Schutzhütte pausieren können. Dann weiter runter, immer wieder links/rechts bis zur kleinen Bebauung Lommerke (kleiner Biergarten bei gutem Wetter geöffnet).

Kurze Zeit später queren wir die Landesstraße. Auf anderer Seite im Tal der Itter geht es nun heimwärts, am Dorf Schwalefeld vorbei. Oder doch Einkehr ins Cafe oder gar in die Pilgerkirche?

30 Minuten später und kurz vor Willingen erkennen wir den Eingang zum heutigen Schaubergwerk Christine. Nun noch durch den Ort Willingen selbst, und bald erreichen wir unseren Ausgangspunkt leicht bergan am Besucherzentrum.

### Ausrüstung:

Empfohlen werden festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Rucksackverpflegung und ausreichend Flüssigkeit (Wasser, Tee).

### Tipp des Autors:

Grenzweg zwischen NRW und Hessen. Es gibt viele alte Grenzsteine entlang der historischen Grenze zwischen dem Fürstentum Waldeck und Kurköln zu sehen.

### Anfahrt:

Mit dem Auto über die B251 nach Willingen (Upland), PKW-Anfahrt bis Parkplatz am Besucherzentrum, Am Hagen 10, 34508 Willingen (Upland)

### Organisation:

Tourist-Information Willingen  
<http://www.willingen.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/-pgmf>

Quelle: destination.one

ID: t\_100275024

Zuletzt geändert am 23.07.2024, 09:08

### Parken:

Kostenlose Parkplätze am Besucherzentrum/Lagunenbad

### Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus/Bahn bis Bahnhof Willingen, 10 Minuten Fußweg zu Startpunkt am Besucherzentrum

### Karte/Karten:

Wanderkarte Willingen/Diemelsee & Trekkingpark Sauerland, Maßstab 1:25.000, mr-kartographie, Gotha, ISBN 978-3-86636-923-8

### Weitere Infos / Links:

[www.willingen.de/wandern](http://www.willingen.de/wandern)



Blick vom Treis im Frühling - © Tourist-Information Willingen, Markus Edsberger-Behle



Ein Sonnenstrahl fällt durch die Bäume - © Grit Möttig, Tourist-Information Willingen



Wanderschilder am Hohen Eimberg - © Tourist-Information Willingen, Wolfgang Detemple





Grasweg mit Panorama-Aussicht auf dem Hohen Eimberg - © Grit Möttig, Tourist-Information Willingen



Wegzeichen W8 Willingen - © Tourist-Information Willingen, Wolfgang Detemple



Tannen an einer Lichtung am W8 - © Grit Möttig, Tourist-Information Willingen



Historischer Grenzstein am Wanderweg W8 bei Willingen - © Grit Möttig, Tourist-Information Willingen



Hoher Eimberg - © Grit Möttig, Tourist-Information Willingen



Am Wanderweg W8 auf dem Hohen Eimberg - © Grit Möttig, Tourist-Information Willingen



Wilde Pflanzen auf dem Hohen Eimberg - © Grit Möttig, Tourist-Information Willingen



Heuballen, Erntezeit in Willingen - © Tourist-Information Willingen, Markus Edsberger-Behle



Historischer Grenzstein in Willingen - © Tourist-Information Willingen, Wolfgang Detemple



Lichtung am Wanderweg W8 in Willingen - © Grit Möttig, Tourist-Information Willingen



Grasweg am Wanderweg W8 in Willingen - © Grit Möttig, Tourist-Information Willingen

